



# Feste Zähne in einer Stunde...

Die dentale Implantologie hat sich als fortschrittliche Behandlungsmethode etabliert. Mit ihr können Patienten in den meisten Fällen wieder mit feststehendem Zahnersatz versorgt werden. Ein Behandlungskonzept, bei dem Patienten schon sofort im Anschluss an die Implantation ihre neue, feststehende Brücke erhalten, bietet die Zahnklinik Rennbahn. Regio aktuell sprach mit den beiden dänischen Zahnärzten Dr. med. dent. Benny Möller und med. dent. Nielsen über ihre Erfahrungen.

## **Das Behandlungskonzept „Zähne in einer Stunde“ wird von Ihnen seit 2005 angeboten. Wie können Implantate gesetzt und Patienten direkt danach auch prothetisch versorgt werden?**

Wir arbeiten mit einer neuen Technologie, die uns ermöglicht, in vielen Fällen Implantate minimal invasiv und präzise zu platzieren. Unsere Patienten entscheiden sich fast immer für diese Methode, weil sie ohne Aufschneiden des Zahnfleisches durchgeführt werden kann. Wir haben bis jetzt weit über 2000 Implantate damit gesetzt und unserer Erfahrung nach gibt es im Vergleich zur konventionellen Implantatbehandlung mehrere Vorteile: Für den Patienten verringert sich nicht nur die Anzahl der Zahnarzttermine, sondern auch die Behandlungszeit. Durch die minimal invasive Art der Behandlung ist es oft möglich, Patienten, die wegen allgemeinmedizinische Gründen eine Zahnimplantatoperation nicht vertragen können, trotzdem mit Zahnimplantaten zu versorgen. 3-D-Diagnostik spielt bei dieser Vorgehensweise eine besondere Rolle. Durch eine dreidimensionale, computertomographische Aufnahme des Kiefers kann eine genaue Diagnose und Implantatplanung erfolgen. Die präzise Darstellung von Hartgeweben und die hochauflösenden Bilder sorgen für eine sehr detaillierte präimplantologische Diagnostik. Wichtige anatomische Nachbarstrukturen wie der Verlauf des Unterkiefernerves und individuelle Besonderheiten des Patienten können sehr genau dargestellt und optimal berücksichtigt werden.

## **Was passiert nach der Diagnostik?**

Nach detaillierter Planung werden die Ergebnisse während des Eingriffs auf den Patienten übertragen. Komplikationen können so minimiert werden. Aufgrund der detaillierten Informationen aus der Diagnostik können die Implantate oft minimal invasiv gesetzt werden. Die Implantation erfolgt mit hoher Genauigkeit ohne das Zahnfleisch „aufzuschneiden“. Minimal invasiv bedeutet kleinere Wunden und eine kürzere Genesungszeit. Deshalb wird diese Behandlungsmethode von uns und unseren Patienten auch „Sanfte Implantologie“ genannt.

## **Bei einer konventionellen Behandlung müssen Patienten mehrere Wochen bzw. Monate warten, bis die Implantate eingeeilt sind und die Zähne eingesetzt werden können. Wie lange warten Patienten der Zahnklinik Rennbahn?**

Wir arbeiten in vielen Fällen mit dem Konzept der „Sofortbelastung“. Mit der klassischen Sofortbelastung meint man, dass die gesetzten Implantate innerhalb einer Woche mit Zahnersatz versorgt werden. Dies ist nicht neu. Diese „Sofortbelastung“ wurde schon vor über 30 Jahren von Dr. Ledermann aus Bern für den Unterkiefer eingeführt. Die Implantate wurden jedoch nicht in einer Stunde sondern eher nach ein bis zwei Tagen belastet. Mit dem von uns benutztem Konzept der Sofortbelastung erhalten Patienten Ihre neuen Zähne oft sofort nach dem Setzen der Implantate. Wir haben unser eigenes Zahntechnisches

mit Hightech ausgestattetes Labor. Die enge Zusammenarbeit zwischen Zahntechnikern und Zahnärzten bringt unserer Erfahrung nach viele Vorteile für unsere Patienten. Die computerbasierte Vorgehensweise mit modernster, chirurgischer Planungssoftware ermöglicht den Zahntechnikern schon vor dem Setzen der Implantate die Vorbereitung eines passgenauen Zahnersatzes.

## **Bieten Sie die Behandlungsvariante „Zähne in einer Stunde“ in jeder Situation an?**

Es kommt immer auf die individuelle Situation des Patienten an. Seine Wünsche und natürlich auch seine persönliche Voraussetzungen wie zum Beispiel das Knochenangebot beeinflussen die Therapie. Wir bieten „Zähne in einer Stunde“ nur an, wenn diese Lösung medizinisch sinnvoll ist und ein guter Behandlungserfolg prognostiziert werden kann. Grundsätzlich kommt eine Implantatversorgung nur in Frage, wenn die eigenen Zähne nicht mehr zu retten sind oder nicht mehr vorhanden sind.

„Zähne in einer Stunde“ eine Behandlungsmethode, die in der Hand erfahrener Zahnärzte überzeugende Vorteile für Patienten bietet. Dr. Möller, Herr Nielsen, vielen Dank für das informative Gespräch.



Zahnklinik Rennbahn AG  
Birsfelder Straße 3, CH-4132 Muttenz-Basel  
Telefon: +41 (0)61 / 826 10 10  
info@zahnklinik-rennbahn.ch  
www.zahnklinik-rennbahn.ch  
Gebührenfreie Info-Hotline: 0800 / 00 10 193